

Entwurf eines Erlasses des Württembergischen Kultusministeriums vom 15. August 1816

Die katholisch-theologische Fakultät in Erlangen wurde 1812 errichtet. Mit dem Entwurf für einen Erlass des Württembergischen Kultusministeriums vom 15. August 1816 sollten die Befugnisse der Fakultät geregelt werden. Allerdings wurde nach dem Tod Friedrichs I. im November 1816 umgehend die Zusammenlegung der Erlanger katholisch-theologischen Fakultät mit der Tübinger Universität in Angriff genommen. Sie wurde mit Erlass vom 25. Oktober 1817, der durch mehrere Organische Bestimmungen im folgenden Jahr ergänzt wurde, vollzogen. Damit war der Entwurf für einen Erlass vom 15. August 1816 hinfällig.

Hier besteht jedoch weiterer Forschungsbedarf.

Literatur:

Friedrich I. von Württemberg; Biographie Nr. 4815.

HAGEN, August, Geschichte der Diözese Rottenburg, Bd. 1, Stuttgart 1956, S. 310-322.

Organischen Bestimmungen, betr. die Vereinigung der bisherigen katholisch-theologischen Lehranstalt in Ellwangen mit der Landes-Universität Tübingen Wilhelms I. von Württemberg vom 22. Januar 1818; Schlagwort Nr. 3322.

Verordnung Friedrichs I. von Württemberg, das General-Vikariat, die katholische Landes-Universität und das Priester-Seminar in Ellwangen betreffend, vom 28. September 1812; Schlagwort Nr. 3314.

Empfohlene Zitierweise:

Entwurf eines Erlasses des Württembergischen Kultusministeriums vom 15. August 1816, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3316, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3316. Letzter Zugriff am: 20.04.2024.